



17. April 2024

**Stellungnahme zu TOP 2 Gewerbegebiet
Benzäcker
Redebeitrag Regionalrat Wilfried Dölker**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Bopp,
Sehr geehrte Herren Dr. Lahl und Kiwitt,
verehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

seit der Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Regionalplanes ist schon wieder mehr als 1 Jahr vergangen. Rechnet man den weiteren Zeitaufwand für die Flächennutzungs- und Bebauungsplanung sowie die notwendige Erschließung des Gewerbegebietes hinzu, so werden seit Planungsbeginn locker 3 -5 Jahre vergehen. Das ist einfach zu lange.

Von dem viel beschworenen neuen Deutschlandtakt bei Planungen sind wir also noch meilenweit entfernt.

Von uns wurde diese Planung von Anfang an unterstützt. Gerade der strukturelle Wandel unserer Industrie benötigt Flächenangebote. Nur

so sind wir in der Lage Unternehmen, die investieren und sich ansiedeln möchten, für unsere Region zu gewinnen bzw. sie zu behalten. Viele Fachkräfte, die in Produktion und Forschung in Unternehmen der Region tätig sind, werden in der Autoindustrie und bei Zulieferfirmen teilweise frei. Sie können in Zeiten des Fachkräftemangels auch für neue Strukturen eine qualifizierte Mitarbeiterbasis bilden.

Es muss unser oberstes Ziel bleiben, dass wir in der Region zukunftsfähige Beschäftigungsmöglichkeiten erhalten und aufbauen. Nur dann wird es gelingen, die wirtschaftliche Stärke unserer Region zu sichern und weiter auszubauen. Eine nur passive Beobachtung der Entwicklung ist da deutlich zu wenig. Wir müssen handeln und die Grundlagen für den Strukturwandel schaffen. Das geht leider nicht nur über Bestandsflächen.

Deshalb sagen wir ein großes Dankeschön an die Gremien und Bürger von Mundelsheim und den weiteren Gemeinden des Zweckverbandes Ottmarsheimer Höhe. Da wird pragmatisch und vorausschauend gehandelt. Würde ein Planungsprozess erst begonnen, wenn es konkrete Anfragen gibt, dann wäre das bei dem langen zeitlichen Vorlauf viel zu spät. Die Stellungnahmen von Regierungspräsidium und Ministerien sind in großen Teilen nicht zielführend. Den Verbandsgemeinden und der Region ermöglicht die Erschließung und Vorbereitung dieses Gewerbegebietes schnelle Investitionsentscheidungen, die für Neuansiedlungen einfach nötig sind.

Die vorbildliche kommunale Zusammenarbeit ist da viel fortschrittlicher als die ministeriellen Stellungnahmen. Wenn man die durchliest, kommt einem unmittelbar der Gedanke, wie recht hatte einst Parkinson:

Die vielen Beamten und Bürokraten verstehen es glänzend, Bedenken zu formulieren statt sich als Ermöglicher zu verstehen. Wir können

mit unserer Entscheidung für Benzäcker im Rahmen unserer Möglichkeiten dringend nötiges Wirtschaftswachstum begünstigen. Doch anstatt die Eigeninitiative der Verbandsgemeinden nachhaltig zu unterstützen, fallen den Ministerien und anderen Behörden immer jede Menge Einwände und Bedenken ein, die zum Glück aber nicht wirklich entscheidungsrelevant sind. Allerdings muss da immer eine von Unmenge Argumenten hin und hergeschoben werden, um am Schluss zu der Erkenntnis zu kommen, die man bereits vorher hatte. Statt ständig Bedenken zu pflegen, brauchen wir Entscheidungen. Die LNG-Terminals waren eines der wenigen positiven Beispiele. Der Standort Benzäcker liegt verkehrsgünstig an der A 81, der regionale Grünzug wird an anderer Stelle ergänzt und es handelt sich um ein interkommunales Gewerbegebiet. Zudem ist eines der ganz wenigen Gebiete, die entlang der A 81 tatsächlich realisiert werden können. Deshalb stimmen wir dem Beschlussvorschlag voller Überzeugung zu. Wir wünschen uns, dass das weitere Genehmigungsverfahren nun zügig vorankommt. Wir stimmen der Abwägungstabelle und der Satzung entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Ihre Ansprechpartner

Fraktionsvorsitzender und für den Rems-Murr-Kreis

Oberbürgermeister a.D. Andreas Hesky
Winnender Straße 88
71334 Waiblingen

andreas.hesky@outlook.de

+49 151 18048008

Landkreis Böblingen

Regionalrat Wilfried Dölker

07031 4281166

Wilfried.doelker@gmx.de

Landkreis Esslingen und Sprecher im Planungsausschuss

Erster Bürgermeister a.D. Wilfried Wallbrecht

Langer Weg 69

73732 Esslingen

0711-35136237

Wilfried.wallbrecht@gmx.de

Pressebeauftragter der Fraktion

Oberbürgermeister a.D. Alfred Bachofer

Im Gänslesgrund 10

72622 Nürtingen

Fon 07022/47 09 09

Mail alfred@bachoferonline.de

www.freiewaehler.de